

# Denken Sie an die Zukunft Ihres Hauses und nutzen Sie die Kompetenz des Gießener Gebäudepasses!

Stand: 2011

## Umweltamt der Stadt Gießen:

Geschäftsführung der Initiative Gießener Gebäudepass



**Marion Lorengel**  
Dipl.-Ing.  
für Umweltschutz



**Dr. Hans-Joachim Grommelt**  
Amtsleiter

**Rufen Sie uns an!**

**0641/306-2113**

Sie wollen anbauen, umbauen, modernisieren - oder wollen wissen, wie es um Ihr Haus steht? Dann ist der Gießener Gebäudepass genau das Richtige für Sie!

Die Berichte des Gießener Gebäudepasses (Module Energie & Gesundheit) beschreiben den Energieverbrauch und die Schadstoffbelastung des jeweiligen Gebäudes. Sie beinhalten Maßnahmenvorschläge, die eine Senkung der jährlichen Energiekosten und ein gesünderes Wohnklima ermöglichen und außerdem Informationen über entsprechende Fördermittel. Der Gießener Gebäudepass wendet sich an alle Haus- und Wohnungseigentümer in Stadt und Landkreis Gießen.

## Die Sponsoren:

Wir unterstützen die Initiative Gießener Gebäudepass mit Sponsorenmitteln.



## Sponsoring als Premiumpartnerschaft:



## Der Medienpartner:



**Klaus Kächler**  
Chefredakteur



**Marcus Schneider**  
Mediaberater

## Die Experten:

Von uns erhalten Sie eine neutrale und umfassende Beratung.



**Hinderk Hillebrands**  
Dipl.-Ing. für Energie- und Wärmetechnik



**Oliver Henne**  
staatl. geprüfter Umweltschutztechniker



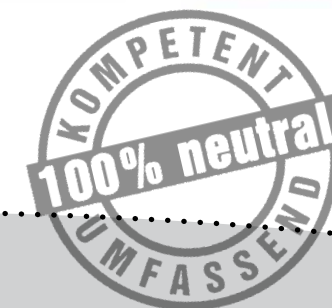
**Eckhard Kegelmann**  
Dipl.-Ing. für Umwelt- und Hygienetechnik



**Hans-Ulrich Wodtke**  
Maurermeister und Energieberater im Handwerk



**Oliver Nell**  
Dipl.-Ing. für Elektrotechnik



Egon Kramer - Werbung & Grafik-Design - Gießen - Tel.: 0641-971 6043

# GIESSENER GEBÄUDEPASS

**Energieeinsparung  
und gesundes Wohnen**

- Energieberatung mit Fördermittelinformation
- Energieausweis
- Schadstoffberatung
- Thermografie
- Luftdichtigkeit

Für Hauseigentümer in Stadt und Landkreis Gießen

[www.giessener-gebaeudepass.de](http://www.giessener-gebaeudepass.de)



### Energieberatung vor Ort: Rundum-Paket mit Bericht

- Varianten verschiedener Maßnahmen
- Kosten
- Förderprogramme (umfassend, auch für Einzelmaßnahmen, Sonderförderungen)
- Zwei Ortstermine
- Erläuterung des umfangreichen Berichtes



Energiebericht

Rund 70 % der Gebäude wurden vor 1977 gebaut und haben heute keinen ausreichenden baulichen Wärmeschutz. Die explodierenden Energiepreise machen eine energetische Sanierung immer notwendiger.

### Zuschuss mindestens 300 Euro

Bei 1- bis 2- Familienhäusern, Baujahr bis 1994, beträgt der Eigenanteil 390 Euro.

### Energieausweis: Pflichtdokument bei Verkauf und Neuvermietung

Mit Verbrauchsdaten zu den Stadtwerken Gießen AG  
oder Anruf: Tel. : 0641 / 708-1177

### Schadstofferkundung:

- Ortstermin
- Ausführlicher Bericht mit Handlungsempfehlungen

### Zuschuss 50 %

Bei 1-bis 2 Familienhäusern mit Kosten in Höhe von 330 Euro beträgt der Eigenanteil 165 Euro.

### Schadstoffuntersuchung:

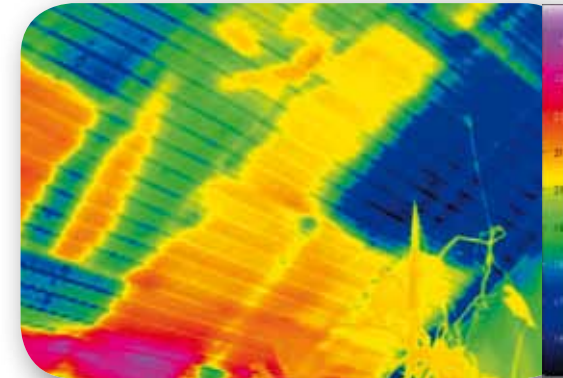
### Zuschuss 50 %, maximal 200 Euro

Die Kosten sind abhängig vom zu untersuchenden Schadstoff.



Asbestverdacht bei  
PVC-Bodenbelag

- Thermografie-Aufnahmen (bis zu 10 Bilder)
- Digitale Fotos zum Vergleich
- Schwachstellenanalyse
- Verbesserungsvorschläge



Beispiel einer Thermografieaufnahme:  
Dachschräge mit verrutschter Dämmung

### Zuschuss 100 Euro

Bei Gebäuden mit Baujahr ab 1984 bis 3 Wohneinheiten beträgt der Eigenanteil 200 Euro.

Die Thermografie ist eine optische Darstellung der Oberflächentemperatur. Höhere Oberflächentemperaturen machen Mängel im baulichen Wärmeschutz sichtbar, z.B. Kältebrücken und Feuchtigkeitsschäden (Gefahr von Schimmelpilzbefall). Die Untersuchung ermöglicht auch die Überprüfung ausgeführter Dämmmaßnahmen.

- Messung der Luftdichtigkeit (Blower-Door) mit Ergebnissen
- Drucktestprotokoll
- Leckageortung

### Zuschuss 100 Euro

Bei Gebäuden mit Baujahr ab 1984 bis 3 Wohneinheiten beträgt der Eigenanteil 340 Euro.

Mit Hilfe einer Unter- oder Überdruckmessung (ca. 5 Stunden) werden die undichten Stellen der Gebäudehülle aufgespürt und dem Gebäudeeigentümer erläutert. Bei einem eingestellten Unter- oder Überdruck entweicht die Luftmenge, die durch Lecks in der Gebäudehülle nachströmt. Die Undichtigkeiten werden lokalisiert, um später die Wärmeverluste durch geeignete Maßnahmen zu verringern. Der Nachweis von Leckagen kann dem Bauherrn zur Sicherung von Gewährleistungsansprüchen und dem Handwerker als Qualitätsnachweis dienen.



Blower-Door-Messgerät

Vertrauen  
ist gut,  
Kontrolle ist  
besser!